

Was ist die Konfirmation?

Die Konfirmation ist uralte. Aber sie in der Heiligen Schrift nachzuweisen, wird eine schwere Sache sein und bleiben. Man fand Apg 8,14-17 den Anfang der Konfirmation. Die Gläubigen in Samarien waren von dem Diakon Philippus getauft worden. Zwei aus dem Kollegium der Apostel, Johannes und Petrus, wurden zu ihnen gesandt, und es wird sich nicht leugnen lassen, dass zur Absicht der Sendung auch dies gehörte, den Aposteln eine Überzeugung von dem Zustand der dort entstandenen Gemeinde zu verschaffen, dass eine Art von Visitation geschehen sollte. Da sich alles fand, wie die Apostel wünschen konnten, so beteten Johannes und Petrus über den Getauften und legten ihnen die Hände auf. Da empfingen sie den Heiligen Geist, der zuvor auf keinen von ihnen gefallen war. Da nun auch unsere Konfirmation an den Getauften geschieht, gebetet und die Hand aufgelegt wird, ja da um den Heiligen Geist gebetet, also auch als Erhöhung der Heilige Geist erwartet wird, so lässt sich die große Ähnlichkeit, welche zwischen den Verhandlungen der beiden Apostel zu Samaria und der späteren Konfirmation vorhanden ist, nicht verkennen. Ebensovienig, dass in der Handlung der Apostel eine Art von Bestätigung der Taufe mit eingeschlossen war. Allein zweierlei darf nicht übersehen werden:

1. Dass die Apostel durch Auflegung ihrer Hände die außerordentlichen Gaben des Heiligen Geistes mitteilten, von deren Mitteilung bei unserer Konfirmation nichts zu merken ist. Wie denn auch nirgends in der Heiligen Schrift gefunden werden kann, dass andere als die Apostel diese Gaben mitteilten konnten.
2. Dass nirgends in der Heiligen Schrift den Ältesten oder Bischöfen befohlen ist, den Aposteln nachzufolgen und an den Täuflingen zu vollziehen, was Johannes und Petrus an den getauften Samaritern getan haben.

Da von den ältesten Zeiten her bei der Konfirmation wie bei der Taufe auch Öl gebraucht wurde, so hat man diese Handlung auch Salbung genannt Da aber kein ausdrücklicher Befehl vorhanden ist, die Konfirmanden zu salben, so wissen wir auch nicht, ob die Apostel in den angeführten Stellen an eine Salbung bei der Konfirmation gedacht haben....Da man nun die Konfirmation aus der Heiligen Schrift nicht nachweisen kann, so hat sie die lutherische Kirche im Anfang hier und da ganz fallen lassen. Aber sie ist wieder allgemein geworden und gilt mit Recht als eine schöne, von Gottes Wort und Segen triefende Kirchenordnung, die zwar für das ewige Leben nicht notwendig ist, aber für die Führung der Seelen und Gemeinden kaum entbehrt werden kann.

Wilhelm Löhe